

Zur Ausgabe gelangten:

Albrecht, Lichtbogenschweißung. Herstellung, Konstruktion und Berechnung von Schweißverbindungen.
Mit 67 Textabb. Steif geheftet 3.20 RM.

Aufgliederung der Preisangebote nach § 12 der Baupreisverordnung. 5. Beilage zum Zentralblatt der Bauverwaltung 1940, Heft 36. Einzeln 0.30 RM. (nur bar)

Partiepreise: 10 Stück 2.75 RM, 25 Stück 6.50 RM, 50 Stück 12 RM, 100 Stück 22.50 RM und Postgeld.

Beton-Kalender 1941. Taschenbuch für den Beton- und Eisenbetonbau sowie die verwandten Fächer.

XXXIV. neubearbeiteter Jahrgang. Mit 1115 Abb.
Teil I Leinen, Teil II geheftet. Zusammen 6.20 RM.

Deutscher Ausschuß für Eisenbeton. Heft 94: Graf, Versuche über die Widerstandsfähigkeit des Betons an den Abbiegestellen der schief abgelenkten Eisen in Eisenbetonbalken. II. Teil. — Graf und Weil, Versuche mit verdrehten Bewehrungsstäben.
Mit 65 Textabb. Geheftet 7.60 RM.

Freistehende Schornsteine. Grundlagen für die Ausführung freistehender Schornsteine (DIN 1056, Bl. 1) — Bestimmungen für die Prüfung von Mauerwerk und Beton für freistehende Schornsteine (DIN 1056, Bl. 2) — Schornsteinmauersteine für freistehende Schornsteine (DIN 1057). Mit Erläuterungen von Oberregierungs- und -baurat Wedler. Sonderdruck aus Zentralblatt der Bauverwaltung 1940, Heft 34/35 (4. Beilage). Einzeln 0.90 RM. (nur bar)

Partiepreise: 10 Stück 8 RM, 25 Stück 19 RM, 50 Stück 36 RM, 100 Stück 68 RM und Postgeld.

Kommerell, Statistische Berechnung von Tunnelmauerwerk.

Zweite erweiterte Auflage.
Mit 175 Abb. im Text u. auf 15 Tafeln. Geheftet 18 RM, Leinen 19.50 RM.

Richtlinien für die zulässige Belastung des Baugrundes und der Pfahlgründungen. (DIN 1054). Mit Erläuterungen von Oberregierungs- und -baurat Wedler. Sonderdruck aus Zentralblatt der Bauverwaltung 1940, Heft 39 (6. Beilage) u. Heft 40. Einzeln 0.60 RM (nur bar)

Partiepreise: 10 Stück 5.50 RM, 25 Stück 13 RM, 50 Stück 24 RM, 100 Stück 45 RM und Postgeld.

Tolkmitz-Zander, Grundlagen der Wasserbaukunst.

Dritte überarbeitete Auflage.
Mit 82 Textabb. Geheftet 14 RM, Leinen 15.50 RM.

Vorspannung im Eisenbetonbau. Grundlagen, Ziel, Zweck und Anwendung. Mit Einleitung von Prof. Dr.-Ing. A. Kleinlogel und Beiträgen von Prof. Dr.-Ing. L. Pistor, Dipl.-Ing. R. Oppermann, Dr.-Ing. W. Passer u. Oberbaurat Dr.-Ing. F. v. Emperger.
Mit 68 Textabb. Geheftet 3.80 RM (nur bar)

In Vorbereitung:

Kersten, Der Eisenbetonbau

Teil III: Rechnungsbeispiele aus dem Hochbaugebiet.
Siebente umgearbeitete und erweiterte Auflage.
Mit 209 Textabb. Steif geheftet etwa 5 RM.

Vosß, Kalkulations-Hilfsbuch für das Baugewerbe.

Teil II: Tischler-, Schlosser- und Glaserarbeiten.
Zweite Auflage. Geheftet etwa 3 RM.

Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn, Berlin W 9

1974

Im Auftrage
des Reichsluftfahrtministeriums
erscheint in 2., völlig umgearbeiteter Auflage

Schule und Luftschutz

von

Studienrat Dr. E. Meyer

und

Oberstudiendirektor Dr. E. Sellien

unter Mitwirkung von

Kapitänleutnant a. D. W. Burkhart
Referent im Reichsluftfahrtministerium

mit Vorworten von

Reichsmarschall Göring und Reichsminister Fricke

1940. 207 Seiten, 27 Abbildungen. Bestell-Nr. 3992

Pappband RM 4.20

Luftschutz ist Wehrpflicht: Grundbestandteil der Wehrerziehung unseres Volkes, kann sein Anfaß nicht früh genug gelegt werden.

Das Buch gibt dem Schulmann die praktische Anleitung. Nach einer ausführlichen Darstellung der Technik des Luftschutzes im allgemeinen bringt es eine methodisch geordnete Zusammenfassung des Stoffes für den Luftschutzunterricht in der Schule. In zweckentsprechender Anpassung an die schulischen Bedürfnisse sind die sich vielfältig überschneidenden Probleme des Luftschutzes in die natürlichen Sachzusammenhänge der Einzelfächer hineinverarbeitet. Knapp und klar dargestellt, auf das Wesentliche beschränkt, anschaulich erläutert durch eine große Zahl von Abbildungen und Tabellen, hat dieses Buch das gestellte Problem in wirklich vorbildlicher und maßgebender Weise gelöst. Somit darf es als unentbehrliches Hilfsmittel gelten für die Frage

Schule und Luftschutz.

Ⓩ

R. Oldenbourg · München u. Berlin

Nr. 248 Mittwoch, den 23. Oktober 1940